



text: Heinz Musculus foto: Dieter Stork

Boss RE-20 Space Echo – Delay Space Cowboy

Seit dem Test der Clavia C1 im letzten Jahr bin ich davon überzeugt, dass ein einfach zu bedienendes, aber qualitativ gutes Delay einen Orgelsound hervorragend würzen kann. Da bot sich der neue Gitarrenverzögerer aus dem Hause Boss/Roland als Testgerät förmlich an.

Das Boss-Gerät tritt mit dem Anspruch an, alle Klangeigenschaften und Parameter des legendären Roland-Klassikers Space Echo RE-201 in modernem Gewand und mit Hilfe der COSM-Technologie zu bieten. Dazu gehören selbstverständlich auch Limitierungen der damaligen Technik wie beispielsweise die Kompression und Verzerrung eines „an die Grenze gefahrenen“ Echo-Tonbandes, ein Effekt, der heute wieder auf dem Wunschzettel steht. Auch die in früherer Zeit üblichen Gleichlaufschwankungen des Echo-Bandes sind zwar für Techniker ärgerlich, erzeugen aber eine gewisse Lebendigkeit im Klang. Das RE-20 Space Echo ist ein Bodeneffekt, der in erster Linie für Gitarristen gedacht ist. Zwei große gummierte Taster schalten den Effekt ein/aus bzw. dienen zur Steuerung des Echo-Tempos (Tap-Tempo). Dazwischen befinden sich bunte Lämpchen, die fast schon wie ein Punkt-Punkt-Komma-Strich-Gesicht aussehen. Darüber sehen Sie insgesamt acht Poti-Knöpfe, links sechs, dann ein großer MODE-SELECTOR und ganz rechts noch ein einsamer Knopf, der den Einganspegel regelt. Und wenn das Gehör nicht mehr so recht mitspielt, kann man sich auch an der Peak-LED orientieren. Wie bei Gitarreneffekten üblich, schaltet sich das Gerät erst ein, wenn Kabel eingesteckt sind, hier Input A/mono. Spielen Sie mit Batterien, sollten Sie nach der Probe unbedingt den Stecker ziehen und vor einem Gig unbedingt einen neuen Satz Batterien einbauen (Fach auf der Unterseite, ohne Schrauben), ich persönlich empfehle unbedingt die Anschaffung des passenden Netzteils. Nach dem Anschluss an einen Tonerzeuger entfaltet sich sofort ein altes bzw. neues Analog-

Feeling. Stellen Sie rechts den Einganspegel ein, wählen eines der zwölf Effekt-Presets und stellen beim Reverb neben dem Pegel auch den Klang (Bass, Treble) ein, während Sie für das Delay neben der Lautstärke auch die Intensität (Anzahl der Wiederholungen) und die Geschwindigkeit regeln können.

Alle Anschlüsse des Boss RE-20 liegen auf der Rückseite: Input A/Mono, B, Output ebenso, Exp Pedal, Schalter Direct On/Off und Anschluss fürs externe Netzteil, leider ohne Zulentlastung.

Mittels des DIRECT-Schalters lässt sich das direkte Signal aus dem Signalweg nehmen, sodass am Ausgang nur das reine Effektsignal anliegt.

Mit einem angeschlossenen Expression-Pedal (Roland empfiehlt das EV-5) lassen sich wahlweise die Parameter REPEAT RATE, INTENSITY, ECHO LEVEL und TWIST regeln.

Das RE-20 kann in zwei unterschiedlichen Modi arbeiten. Einmal bietet er denselben Wertebereich wie das Original Roland RE-201 (max. 3 Sekunden Delay-Time), im LONG-MODE ist die doppelte Länge (6 Sekunden) möglich.

Der Twist-Effekt tritt bei länger getretenem Tap-Pedal auf, die Geschwindigkeit des Echos und damit die Tonhöhe erhöhen sich, man fühlt sich wie bei Captain Cliff Allister McLane auf der ersten Raumpatrouille.

Das Boss RE-20 bietet eine intuitive, einfache Bedienung und ist deutlich authentisch an sein Vorbild angelehnt. Zwar sind die „Macken“ des Originals liebevoll nachgebildet (ändert man beispielsweise das Echo-Tempo, während noch Echos wiedergegeben werden, ändert sich auch die Tonhöhe – als ob das Tonband schneller liefe), so sind auch die heute eindeutig als Nachteile zu empfindenden Features mit an Bord:

geringer Regelbereich der Parameter, wenig effektive Klangregelung des Effekts. Könnte man da nicht noch – ebenso wie bei der Effektlänge „normal/long“ – auch jeweils „Old/New“-Parameterwerte integrieren? Die verwendete COSM-Technologie gibt das sicherlich her.

Auf jeden Fall können Sie sich sicher sein: Als Kunde bekommen Sie tatsächlich den Old-School-Sound in einem neuen Gerät, müssen im Gegenzug aber auch auf die unbestrittenen Vorteile (z. B. bei der Reverb-Länge oder der Anzahl der Repeats beim Echo) verzichten. So ist das Leben eben ... ↵

profil

Hersteller / Vertrieb:

Roland

Internet:

www.rolandmusik.de

Anzeigen:

virtuelle Bandanzeige, Power (gleichzeitig Batteriestand), Peak Level, Effect On/Off, Tap

Maße / Gewicht (inkl. Batterien):

173 × 158 × 57 mm (B×T×H) / 1,1 kg

UvP / Straßenpreis:

€ 209,- / ca. € 190,-

- + authentische Effektsounds
- + einfach zu bedienen
- Klangregelung der Effekte wenig effektiv